



Steffi Pulz-Debler

Sprecherin für Integration,
Soziales, Migration und
Familien

**Noch
Fragen?
Melden Sie
sich gerne!**

Steffi Pulz-Debler

Tel. 0173 / 28 12 656

s.pulz@dielinke.landtag-mv.de

www.linksfraktionmv.de

V.i.S.d.P. Iris Groneick
Die Linke Fraktion im Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Integrationspolitik

**Für eine offene
und vielfältige
Gesellschaft.**

Die Linke

Fraktion im Landtag
Mecklenburg-Vorpommern

Was tun wir für eine offene und vielfältige Gesellschaft?

- Menschen fliehen weltweit vor Krieg, politischer oder religiöser Verfolgung, Hunger und Naturkatastrophen. Jede Flucht hat ihre Ursachen. Für uns zählt: Fluchtursachen, nicht Geflüchtete bekämpfen.
- Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Unversehrtheit und Freiheit. Asyl und der Schutz vor Verfolgung sind ebenfalls Menschenrechte.
- Mecklenburg-Vorpommern ist ein welt-offenes Land, das Menschen nicht nur Schutz und Hilfe, sondern auch gute Lebensperspektiven bietet.
- Gemeinsam mit den Schutzsuchenden setzen wir das Integrationskonzept „Zusammen leben in Mecklenburg-Vorpommern“ um. Als Demokrat:innen machen wir deutlich: Bei uns ist kein Platz für Rassismus, Hass und Hetze!
- Zuwanderung ist eine Chance, Integration ein Schritt in die Zukunft.
- Mit Jana Michael hat das Land eine engagierte Integrationsbeauftragte, die die Probleme der Geflüchteten und der Gemeinden vor Ort kennt und mutig angeht.
- Wir lassen die Kommunen nicht im Stich. Als eines von wenigen Bundesländern erstatten wir ihnen die gesamten Kosten für die Aufnahme von Geflüchteten. Wir helfen zudem, leerstehende Wohnungen nutzbar zu machen – 5.000 Euro pro Wohnung als praktisches Angebot, Schutzsuchende dezentral unterzubringen.
- Mit dem Integrationsfonds unterstützen wir Projekte für Geflüchtete und mit Geflüchteten. Darüber hinaus wollen wir die interkulturelle Öffnung der Verwaltung verbessern und Menschen mit Einwanderungsgeschichte sollen in Beiräten besser vertreten sein.
- Damit Integration gelingen kann, sind das Erlernen der deutschen Sprache und die Integration in Arbeit besonders wichtig. Deshalb müssen die Berufsanerkennung und Qualifizierung beschleunigt werden.